

Aber das Gemüße gefüllt. — Noch besser mühen die Schwarzwurzeln, wenn sie nur in Butter und Salzwasser, also ohne jeden Mehlsatz, gedünstet werden. Zum Schutz muß alle Flüssigkeit eingebünstet sein. Die Schwarzwurzeln sind auf diese Weise in ihrem eigenen Saft gargekocht.

Um Weißblechtafeln mit Goldlack zu versehen, bestreicht man die sorgfältig gereinigten Tafeln mit einer Mischung von einem Teil Petroleum mit zwei Teilen dunklem Kopallack. Sodann werden die Weißblechtafeln in einem Trockenofen getrocknet. Derart behandeltes Weißblech läßt sich gut biegen und auch hämmern, ohne daß der Lack abspringt oder seinen schönen Glanz verliert. Zum Aufstreichen des Lackes muß man aber einen breiten und recht weichen Pinsel nehmen.

Fettes Senföl als Schmiermittel hat gegenüber vielen anderen pflanzlichen und auch mineralischen Ölen den Vorteil, daß es erst bei einer Temperatur von acht bis zehn Grad Celsius unter Null festzuwerden beginnt. Außerdem kann man es jahrelang aufbewahren, ohne daß es ranzig wird, d. h. es bildet nicht freie Fettsäuren, welche die Metallteile angreifen und schließlich zerstören. Fettes Senföl hat schließlich noch den Vorzug, dem Heißlaufen von Maschinenlagern ganz vorzüglich vorzubeugen.

Das Putzen der Messer. Feiner Schmirgel mit Spiritus aufgerieben ist das beste Mittel, die Messer blank zu erhalten. Man bedient sich dazu eines Korlens, den man erst mit Spiritus befeuchtet und so das trockene Pulver damit aufträgt.

Will man seine Schuhe noch blanker haben, als es mit der gewöhnlichen Schuhwische zu erreichen ist, so gieße man ein paar Tropfen Petroleum oder Essig auf die Wische.

Gesundheitspflege.

Große Mengen Flüssigkeiten, mögen sie nun in Suppen, Kaffee, Tee, Mineralwässern oder alkoholischen Getränken bestehen, lassen immer zur Erschlaffung der Magenmuskulatur neigen. Praktisch ist von Wichtigkeit, daß bei bestehendem Magenleiden die auch heute noch immer beliebte, möglichst ausgiebige Anwendung von Suppenahrung nicht wenig zur Verschlimmerung des Leidens und zur Gewichtsabnahme führt.

Bei der Asthmabehandlung ist Flüssigkeitsbeschränkung in der Nahrung ein sehr wirksames Unterstützungsmittel. Kinder mit Neigung zu chronischen Luftröhrenkatarrhen und Asthma fühlen sich z. B. sofort wohler, wenn man ihnen statt der übermäßigen Milchmengen, die immer noch häufig gegeben werden, Trockenkost und ganz wenig Milch gibt. Am Anfang dieses Jahrhunderts war bei den Asthmatikern eine amerikanische Asthmatur sehr beliebt, bei der eine Joblösung und eine ganz bedeutende Einschränkung des Flüssigkeitsgenusses die Hauptrolle spielten. Zum Abendessen durfte weder Fleisch noch irgendwelche Flüssigkeit genommen werden, sondern nur Gemüse und Obst. Sicher hat die systematische Flüssigkeitsentziehung den größten Anteil an der guten Wirkung dieser Kur gehabt.

Milch als Ursache von Durchfällen. Milch von Kühen, bei denen eine Umstellung auf Grünfütter vorgenommen wurde, kann bei empfindlichen Kranken zu starken Durchfällen führen.

Hauterkrankungen beruhen sehr oft auf einem inneren Seiden. Entzündliche Erkrankungen des Magen-Darmkanals gehen häufig einher mit juckenden Hautausschlägen, in erster Linie die akute Nesselsucht, die bei längerem Bestehen die verschiedensten Erscheinungsformen aufweist. Unbekannt ist der oft heftige Juckreiz bei der Nesselsucht, verursacht durch die im Blut kreisenden Gallensäuren. Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse (Zuckerkrankheit) haben häufig Jucken und Hautausschlag einerseits, Furunkulose und eitrige Prozesse andererseits im Gefolge. Erwähnt sei noch der Zusammenhang zwischen Haut und innersekretorischen Drüsen, wie Schilddrüse, Nebennieren, Hirnanhangsdrüse, Eierstock usw., deren Störungen sehr häufig Hauterkrankungen auslösen. Einer großen Anzahl von Hauterkrankungen ist weiter zu gedenken, die durch die eingeleitete Behandlung innerer Erkrankungen ausgelöst werden, wie die sogenannten Arzneierantheme durch Jod, Brom, Chinin usw. Ferner wird die Haut sehr häufig in Mitleidenschaft gezogen bei Erkrankungen der blutbildenden Organe. Hier sind es teils Blutungen von

wechselnder Größe in der Haut, teils schwere Veränderungen in Gestalt tiefgreifender Geschwüre. Meist gehen sie unter dem Zeichen eines ungemein heftigen Juckreizes mit zahlreichen Kratzeffekten, Haarausfall und Drüsenanschwellung einher. Der Haut kommen also nicht nur Schutzfunktionen zu, sondern sie ist auch als Erfolgsorgan innerer Erkrankungen anzusprechen, deren Auswirkungen auf die Haut leider noch lange nicht alle bekannt sind.

Nach Feierabend.

„Können leider Bestellung nicht ausführen, ehe letzte Lieferung bezahlt ist“, telegraphiert die Lieferfirma an den Kunden.

Am nächsten Tag erhält die Lieferant zu seinem Erstaunen folgendes Telegramm: „Annulliere Bestellung. Kann nicht so lange warten.“

In einem Möbelgeschäft erscheint ein Mann: „Ich möchte das Kinderstühlchen ein Stück größer gemacht haben!“

„Das wird schlecht gehen!“
„Warum schreiben Sie dann an Ihren Laden: Wir übernehmen das Wachsen von Möbeln!“



Raufastiger Hirsch als Ehrengeschenk für Preussens Ministerpräsident

Der Rothirsch in seiner neuen Behausung
Dem Ministerpräsident Göring wurde vom Direktor Dittus (Königsberg) ein raufastiger Hirsch zum Geschenk gemacht, der im Berliner Zoo untergebracht wurde. Wenn er sich an seine neue Heimat gewöhnt hat, will man ihn in den Tierpark in der Schorfheide, der demnächst angelegt werden soll, in Freiheit legen.



Agathe, die Retorik

Die Allgäuer Kuh Agathe, die aus dem Gut Hohlhaus bei Färthelm (Schwaben) stammt, erreichte bei einer Leistungs-Kontrolle eine tägliche Milchmenge von 66 Litern. Der bisher bekannte höchste Tages-Milchertrag einer Kuh betrug etwa 60 Liter.

Wichtigste Behauptung: Das Vieh in Bayern ist durch die Milch von H. M. Heßberg (Staber) (Emit) (Hohlhaus) in Kronenber...